

PRESSEMITTEILUNG

14 Betriebe aus der Fintyre-Insolvenz können durch die GD Handelssysteme gerettet werden

Köln, 15.09.2020. Schwere Zeiten haben die ehemaligen Fintyre-Betriebe nach der Insolvenz durchgemacht. Leider sind auch viele Standorte und Mitarbeiter auf der Strecke geblieben. Doch es gibt auch Erfolgsgeschichten zu erzählen. Mithilfe der Unterstützung durch die Systemzentrale der Goodyear Dunlop Handelssysteme (GDHS) können 14 Betriebe an etablierten Standorten erhalten bleiben bzw. wiedereröffnen.

Dass Partnerschaft nicht nur ein Wort, sondern in den GD Handelssystemen gelebte Wirklichkeit ist, haben gerade in dieser Krise alle Beteiligten des Netzwerks gezeigt. Dabei haben die selbstständigen Unternehmer bestehender Premio-, HMI- und Quick-Betriebe und Mitarbeiter vor Ort, die weiterhin hochmotiviert und hoffnungsvoll an die insolventen Standorte geglaubt haben, ihren größten Beitrag geleistet – und damit das Unmögliche möglich gemacht. Unternehmer wie Jörg Leskien und Hans Behle haben sich eingesetzt, Mitarbeiter an den Standorten zu übernehmen und diese Betriebe als Premio-Filialen ihres Unternehmens zu erhalten. Neumünster, Hamburg-Wilhelmsburg, Hamburg-Bergedorf, Hanau, Rinteln, Moers und Bielefeld konnten so gerettet werden. „Die Entscheidung, gleich drei neue Betriebe zu übernehmen, hatte vor allem strategische Gründe“, so Geschäftsführer Jörg Leskien. „Unsere Stärken liegen unter anderem im Lkw-Service, und mit den neuen Standorten haben wir Werkstätten vorgefunden, die bestens für entsprechende Leistungen ausgestattet sind. Damit decken wir nun praktisch die ganze A7 von Hannover bis zur dänischen Grenze mit unserem Lkw-Pannenservice ab.“ Die Mitarbeiter sind froh, dass sie weiter in ihrem Premio-Betrieb arbeiten können.

Auch andere Menschen aus dem direkten Umfeld der ehemaligen Fintyre-Standorte – ehemalige Mitarbeiter, Meister oder Vermieter – haben die Veränderung als ihre Chance genutzt. Sie haben sich an die GDHS gewandt, ihre Vorstellungen präsentiert, die Kennzahlen analysiert und mithilfe der Experten jetzt Anfang September eine Übernahme möglich gemacht. Dabei helfen den Unternehmern die Fülle an Leistungsbausteinen und die Erfahrung bei Betriebsübernahmen. Das Warenwirtschaftssystem *tiresoft 3* hilft schnell, alle Prozesse zu integrieren und abbilden zu können. Ergänzende Bausteine wie E-Commerce, Anschubwerbung und intensive Vor-Ort-Beratung durch Gebietsmanager und Autoserviceberater unterstützen einen schnellen und erfolgreichen Start und starken Auftritt in Richtung der Kunden. Der Betrieb in Henstedt-Ulzburg konnte so von der Vermieterin übernommen werden und ist damit weiterhin Teil der Handelsmarketing Initiative (HMI). Michael Kieper sicherte den HMI-Standort der ehemaligen TyreExpert-Filiale in Kiel für die GDHS.

Zwei weitere Unternehmer stehen in finalen Gesprächen mit der HMI-Zentrale und möchten gerne ebenfalls ehemalige TyreExpert-Betriebe retten.

Patrick Kemper in Münster und Stephan Shafiq in Hünfeld trauten sich als ehemalige Premio-Mitarbeiter in die Selbstständigkeit als junge Unternehmer und bieten nun den Kollegen weiterhin ihr gewohntes Arbeitsumfeld und den Kunden den geschätzten Service. „Wir sind happy, dass es endlich wieder losgeht“, freut sich Shafiq. „Fast ein halbes Jahr mussten die Hünfelder auf die gewohnte Premio-Qualität verzichten, da die unverschuldete Insolvenz des Betriebes den Zwangstillstand unumgänglich machte. Wir sind unseren 300 Kunden sehr dankbar, dass sie uns in der schwierigen Zeit ihr Vertrauen geschenkt haben, als wir als das bestehende Team entschieden: Wir finden einen Weg, weiter für euch da zu sein!“

Vorteil des GDHS-Netzwerks in diesem Zusammenhang ist der jahrelange vertrauensvolle Umgang miteinander, das Know-how von allen Seiten und die drei unterschiedlichen Reifenfachhandelssysteme unter einem Dach. So konnte pro Standort das passende Konzept gewählt werden. In Berlin übernahm Daniel Crone den ehemaligen Premio-Betrieb und machte ihn in diesem Sommer zu seinem zweiten Quick-Reifendiscount. Bei aller Individualität eint alle GDHS-Partner ein gemeinsames Ziel: auch in Zukunft zu den erfolgreichen Playern der Branche zu gehören und niemals aufzugeben.

Diese Presseinformation finden Sie nebst weiteren Informationen über die GD Handelssysteme zum Download unter www.gdhs.de.

Pressekontakt:

GD Handelssysteme GmbH

Anne Reck

Xantener Straße 105

50733 Köln

Tel. +49 (221) 9 76 66 246

Fax +49 (221) 9 76 66 576

E-Mail: anne.reck@gdhs.de